

RECHT&GESETZ

Achtung Waldbrandgefahr – Verordnung der Bezirkshauptmannschaft

Zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände wird ab sofort bis zum 31. Mai 2020 Folgendes verordnet: In allen Waldgebieten ist jegliches Entzünden von Feuer, das Anzünden und Rauchen von Zigaretten, das Wegwerfen von glimmenden Zigarettenstummeln sowie das Entzünden und Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen verboten. Übertretungen werden mit einer Geldstrafe bis zu 7000 Euro oder einer Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft. Die Gemeinde Vandans bittet um Einhaltung dieser Bestimmungen um einen Waldbrand zu vermeiden.

Rechtsberatungen

Dr. Flatz erteilt weiterhin telefonische Rechtsberatungen.

Der Termin für 4. Mai findet somit nicht statt. Rechtsberatungen werden telefonisch erteilt.

INFO: Dr. Flatz/Rechtsberatungen

☎ 05522/90366



Weniger ist mehr

Reduzieren Sie Ihren Warmwasserverbrauch, indem Sie es nicht ungenutzt laufen lassen - z.B.: beim Zähneputzen oder Rasieren. Einhebelmischer sparen erhebliche Wassermengen.



energieteam vandans

Weitere Informationen rund um energieeffiziente Maßnahmen und zu den e5-Gemeinden finden sie unter www.e5-vorarlberg.at

RECYCLING

Abfallsammelzentrum Öffnungszeiten

Das ASZ Gafadura ist ab Mittwoch, 30. April wieder wie gewohnt offen und zwar am Mittwoch 15 bis 19 und am Samstag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr.

Abgegeben können Altglas, Altpapier, Altmittel, Sperrmüll, Bauschutt, etc. Laut Rundschreiben des Vorarlberger Gemeindeverbandes vom 17. April sind folgende Verhaltensrichtlinien einzuhalten:

- ▶ Es ist dringend darauf zu achten, dass nicht mehr als die maximal zu vertretende Anzahl von Fahrzeugen in den Abladebereich des ASZ einfahren
- ▶ Die Anliefernden müssen sich während der Wartezeit in ihren Fahrzeugen aufhalten.
- ▶ Die Einfahrt in den Entladebereich darf nur mit Gesichtsmaske und Handschuhen erfolgen und der gebotene Abstand von mindestens einem Meter pro Person ist einzuhalten.
- ▶ Eine Mithilfe bei der Entladung durch Angestellte des ASZ oder Bauhofes unterbleibt. Schwere Gegenstände müssen eigenhändig entsorgt werden.

- ▶ Eine Barzahlung der Entsorgungskosten ist derzeit nicht möglich. Die Abrechnung erfolgt anhand von Lieferscheinen über die Gemeindekasse.

Die bisherigen Bemühungen sind längerfristig nur dann von Erfolg gekrönt, wenn die von der Regierung vorgegebenen notwendigen Maßnahmen weiter konsequent verfolgt und eingehalten werden. Für das Verständnis und im Interesse der Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger bedanken wir uns.

Bitte um Beachtung: Gartenabfälle und Rasenschnitt können weiterhin kostenlos bei der Naturwärme Montafon in Schruns abgegeben werden. Neue Öffnungszeiten im Mai: Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag in der Zeit von 9 bis 16 Uhr.

AKTUELLES

Landesverteidigung informiert

Bundesministerin Klaudia Tanner informiert, dass zum Schutz der Stellungspflichtigen, ihrer Familien und der Gemeinden bis auf Weiteres die Stellungspflicht ausgesetzt ist.

Die Stellungspflichtigen werden, sobald sich die Lage verbessert hat und die Stellungsstraßen wieder öffnen, per Brief über ihren neuen Stellungstermin informiert.

Inhalt dieser Ausgabe

Recht&Gesetz - Recycling - Aktuelles
Info - Bericht - Veranstaltung - Gemeinde
Recycling
Kirche - Schule - Info - Termine

Seite 1
Seite 2
Seite 3
Seite 4

INFO

Wasserentnahmen aus Bächen Bewilligungspflicht ist zu beachten

Die Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Vorarlberg bittet um Beachtung folgender Information: Bäche und Flüsse sind empfindliche Lebensräume.

Die sehr geringen Niederschläge im März und April 2020 verbunden mit den hohen Temperaturen und der hohen Verdunstung führen derzeit zu geringen Abflüssen in den Gewässern. Besonders im Rheintal und Leiblachtal sind die Wassermengen in den Bächen und Flüssen sehr niedrig. Deshalb ist auch hier ein sorgsamer Umgang mit dem Wasser sehr wichtig.

Wasserentnahmen mit Pumpen für die Gartenbewässerung oder

für die landwirtschaftliche Bewässerung sind ohne wasserrechtliche Bewilligung verboten. Derartige Entnahmen müssen vorher von der Bezirkshauptmannschaft bewilligt werden. Im Einzelfall muss eine fachliche Beurteilung stattfinden, ob diese Entnahmen tatsächlich vertretbar sind. Bei Kleingewässern führen diese Entnahmen zu einer weiteren Schädigung der Gewässerorganismen und der Fische und können deshalb nicht zugelassen werden.

Feuerbrandgefahr

Die Bakterienkrankheit Feuerbrand schlägt immer zu, wenn während der Kernobstblüte sehr warmes Wetter herrscht. Dies war im letzten Sommer nur lokal der Fall. Heuer ist Feuerbrand wieder ein brandheißes Thema.

Befallen werden alle Kernobstarten, aber auch verschiedene Beerensträucher. Feuerbrand kann ganze Bäume zum Absterben bringen und ist hochansteckend.

Gegenmaßnahmen sind:

- ▶ In Befallsgebieten auf Quitten und empfindliche Birnensorten verzichten und stattdessen auf robuste Apfelsorten umsteigen
- ▶ Beim Baumschnitt Schnittwerkzeuge regelmäßig desinfizieren
- ▶ Das gesetzliche Auspflanzverbot für Cotoneaster- und Weißdorn-

arten einhalten

▶ Befälle und Verdachtsfälle dem Feuerbrandbeauftragten melden
Merkblätter und Informationen finden Sie auch im Internet unter: <http://vbg.lko.at> >> Vorarlberg >> Obst & Garten >> Feuerbrand-Informationen

Für Fragen und Verdachtsmeldungen steht Ihnen unser Feuerbrandbeauftragter zur Verfügung.

INFO: Oskar Neher

☎ 0664 / 14 29 484

BERICHT

Dank an die freiwilligen Helfer

Zu Beginn der Corona-Auswirkungen haben sich viele Freiwillige in der Nachbarschaftshilfe, Botendiensten und anderen Hilfsleistungen angeboten.

Hiermit sei allen, die anderen einen guten Dienst erwiesen oder für Erleichterung sorgten, gedankt. Das „Metnand“ hat sich auch hier beispielhaft gezeigt. Sollte jemand nach wie vor Unterstützung brauchen, bit-

te kontaktieren Sie die Freiwilligen.

INFO: Gemeindeverwaltung

☎ 72 72 0-0

INFO: Nachbarschaftshilfe

☎ 0650 / 60 69 264

VERANSTALTUNG

Gmes-Markt

Der erste Gmes Markt hätte am 8. Mai stattgefunden.

Er muss - wie so vieles - abgesagt werden. Die Gemeinde informiert über die Durchführung der weiteren geplanten Gmes-Märkte im Gemeindeblatt und auf der Homepage.

GEMEINDE

Öffnung der Spielplätze

Mit 1. und 15. Mai 2020 wurden von der Bundesregierung die nächsten Maßnahmen bez. Öffnung der unterschiedlichen Einrichtungen angekündigt.

Bei einer Sitzung des Vorarlberger Gemeindeverbandes wurde mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern abgestimmt, dass mit 1. Mai auch die öffentlichen Spielplätze wieder geöffnet werden. Diese Vorgehensweise erfolgt in enger Abstimmung mit dem Land. Mit der Öffnung einher geht die Einhaltung der geltenden Verhaltensregelungen. Vom Vorarlberger Gemeindeverband wurde empfohlen, gut sichtbar die Verhaltensregeln auf den Spielplätzen zu positionieren.

Verhaltensregeln – speziell für das Begleitpersonal der Kinder:

- ▶ Mindestabstand von 1 - 2 Meter
- ▶ Keine Gruppenbildung oder Warteschlangen vor den Spielgeräten
- ▶ Händeschütteln unterlassen
- ▶ Regelmäßiges Waschen/Desinfizieren der Hände
- ▶ Personen, die zu einer Risikogruppe zählen – insbesondere ältere Menschen – sollen den Besuch der Spielplätze vermeiden

Der Vorarlberger Gemeindeverband wird die Lage laufend mit dem Land evaluieren und bei Bedarf über weitere Schritte informieren.

RECYCLING

Problemstoffsammlung 9. Mai beim Bauhof Vandans

Am Samstag, dem 9. Mai findet von 8 bis 12 Uhr im Bauhof Vandans eine Problemstoffsammlung statt.

Nutzen Sie diese Gelegenheit zur Abgabe von Problemstoffen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygienevorschriften wie auf Seite 1 für das ASZ Gafadura beschrieben.

Die Problemstoffsammlung hilft mit, häusliche Abfälle und Abwässer zu entgiften. Hier werden Materialien gesammelt, die aufgrund ihrer Inhaltsstoffe als gefährlich einzustufen sind. Sie werden in speziellen Anlagen einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt – nur so kann gewährleistet werden, dass dabei

keine gefährlichen Stoffe in die Umwelt gelangen.

- ▶ Vermeiden Sie nach Möglichkeit Produkte, deren Verpackung mit Gefahrensymbolen nach der Chemikalienverordnung gekennzeichnet ist.
- ▶ Bitte bringen Sie die Produkte möglichst in Originalverpackung

zur Sammelstelle.

- ▶ Auf www.abfallv.at finden Sie weitere Tipps, wie Sie Problemstoffe und andere Abfälle vermeiden können.

Die nächste Sammelaktion für Problemstoffe findet im Herbst 2020 statt.

Bewusst einkaufen – Problemstoffe vermeiden !

Infos

Nur Problemstoffgruppen, die im Haushalt, in der Landwirtschaft oder im Kleingewerbe anfallen, müssen über die öffentlichen Problemstoffsammelstellen entsorgt werden.

Nutzen Sie die kostenlosen Abgabestellen im Handel z.B. für Batterien, Mineralöle und -fette, Gasentladungslampen oder Elektrogeräte und bei Apotheken (Medikamente), die ganzjährig zur Verfügung stehen. Beachten Sie dabei die Entsorgungshinweise auf der Verpackung. Problemstoffe bitte möglichst in Originalverpackung oder klar beschriftet, nach den unten genannten Gruppen sortiert und gut verschlossen abgeben.

Bei Besonderheiten (z.B. Quecksilber, Carbide, Ratten- und Mäusegifte) informieren Sie das Personal und übergeben Sie diese Dinge persönlich.

Tipps

- ▶ Verzichten Sie nach Möglichkeit auf Produkte, deren Verpackung mit Gefahrensymbolen gekennzeichnet sind. Achten Sie beim Kauf auf Umwelt-Gütesiegel (Umweltzeichen, Eco-Label, Blauer Engel, etc.). Kaufen Sie nur so viel, wie Sie wirklich benötigen.
- ▶ Gehen Sie sparsam mit Produkten (z.B. Reinigungsmittel) um. Auch

FCKW-Ersatzstoffe schädigen die Umwelt. Alternativen sind z.B. Produkte mit Pumpzerstäuber.

- ▶ Verwenden Sie wo möglich wiederaufladbare Batterien. Die Anschaffung amortisiert sich meist innerhalb kurzer Zeit.
- ▶ Kaufen Sie reparierbare, langlebige und energiesparende Produkte! Lassen Sie Produkte reparieren. Betriebe finden Sie auf www.reparaturfuehrer.at
- ▶ Schenken Sie funktionstüchtigen Geräten eine neue Chance. Informieren Sie sich in Ihrer Gemeinde über Abgabemöglichkeiten für Elektrogeräte zur Wiederverwendung.

Problemstoffe

- ▶ Mineralöle, Schmiermittelrückstände, ölverschmierte Putzlappen, verunreinigte Heizöle etc. Wichtig: Feste Stoffe wie Putzlappen und Flüssige Produkte wie Altöl sind getrennt zu sammeln.
- ▶ Altlacke, -farben lösemittelhaltige alte Lacke, Lasuren, Lösemittelreste, lösemittelhaltige Putzlappen, Pinselreiniger etc. Wichtig: Restentleerte Behältnisse gehören in die Verpackungssammlung. Behältnisse mit komplett ausgehärteten Inhalten gehören in den Restabfall.
- ▶ alle Haushaltschemikalien,

Laugen und Säuren, nicht zusammenschütten, sondern getrennt abgeben.

- ▶ Herbizide, Insektizide, Pestizide, Fungizide, Düngemittel - Wichtig: Ratten- und Mäusegifte übergeben Sie dem Sammelpersonal bitte separat.
- ▶ Medikamente aller Art (in haushaltsüblichen Mengen) Wichtig: Entsorgen Sie keine Medikamente über das Abwasser oder den Bioabfall.
- ▶ Spraydosen (Druckgasverpackungen) Spraydosen aus dem Kosmetikbereich, bauchemische Produkte, PU-Schäume etc. Wichtig: Keine Gasflaschen oder Feuerlöscher.
- ▶ Wichtig: Lithium-Akkus und -batterien müssen aufgrund ihrer Gefährlichkeit separat von anderen Batterien gesammelt werden! Um Kurzschlüsse zu vermeiden (Brandgefahr!), beim Lagern bzw. vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben! Akkus, wenn problemlos möglich, aus dem Gerät nehmen.
- ▶ Geräte- und Fahrzeugbatterien (Batterien, Knopfzellen, Batteriesätze oder Akkus) und Fahrzeugbatterien (Starterbatterien bzw. Blei-Säure Batterien) Wichtig: Bei Fahrzeugbatterien bitte Pole (wenn möglich mit Polkappen) abdecken

KIRCHE

Rätschen mit Abstand

Die Rätschkinder aus Vandans haben vor ihren Haustüren, von Balkonen und Terrassen auf Ostern aufmerksam gemacht.



Traditionell wären die Rätschkinder in zwei Gruppen eingeteilt unterwegs in ganz Vandans gewesen. Heuer war dies nicht möglich. „Die Kinder der 4. Klasse Volksschule haben bei der Erstellung des Buches Wenn die Glocken wegfliegen... fleißig mitgearbeitet. Deshalb wurden sie ausgewählt, heuer das Rätschbrauchtum zu praktizieren“, erklärt VS Direktorin Evelyn Stoiser. Einige Familien haben Rätschen im Privatbesitz, wodurch sich die Anzahl der Rätschkinder noch erhöhte. Somit waren über weite Teile von Vandans Rätschen verteilt und zu den ausgemachten Zeiten ertönten die hölzernen Klänge.

SCHULE

Schutzwaldpreis für die VS Vandans

Die Volksschule Vandans erhielt den Schutzwaldpreis des Landes Vorarlberg.



Mit dem Projekt „Üsre Gme“ konnte die Volksschule Vandans 2020 bei der Verleihung des Vorarlberger Schutzwaldpreises punkten. Das Gemeindegebiet von Vandans ist geprägt von vier großen Wildbächen. „Der Umgang damit, die Gefahren, Schutzmaßnahmen und anderes mehr sind auch Thema im Unterricht der Volksschulkinder“, berichtet die Direktorin. In das eingereichte Projekt flossen zudem viele andere Aktivitäten ein. So dürfen beispielsweise jeweils die 3. Klassen mit Vertretern der Wildbach- und Lawinenverbau-

„Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig Traditionen weiterzuleben“, freute sich Pfarrer Tinkhauser. „Die Viertklässler, die gleichzeitig unsere Firmkinder sind, haben so einen wichtigen Dienst an der Gemeinschaft verrichtet“, berichtet der Pfarrer.

Im 15. Jubiläumsjahr der Rätschner von Vandans wurde auch auf den Film hingewiesen. Zu sehen ist er im Internet und beschreibt in knapp 10 Minuten das wiederbelebte Brauchtum. „Dieses Jahr waren „nur“ 25 Rätschen zu hören. Im nächsten Jahr freuen wir uns wieder viele Kinder mit Rätschen auszustatten“, so Initiatorin Anna-Maria Zimmermann. Einen Eindruck davon kann sich jeder beim Film-Schauen holen.

INFO: Rätschfilm „Wenn die Glocken wegfliegen...“
<https://youtu.be/DCvOtQB-VaE>

ung einen spannenden Vormittag am Rellsbach erleben. Dorfhistoriker Rudolf Sagmeister ist als Gast in die Klassen eingeladen und berichtet von den Notzeiten in Vandans. „Überschwemmungen und Vermurungen haben der Bevölkerung viele Jahre zu schaffen gemacht. Auch heute noch, sind die Verbauungen und die Pflege des Waldes für Vandans und deren Bewohner wichtig“, weiß Sagmeister. Der jährlich vom Land Vorarlberg in verschiedenen Kategorien ausgeschriebene Schutzwaldpreis ist je Kategorie mit 1.000 Euro dotiert. „Das Preisgeld soll allen Schülern zugute kommen und in die Bücherei für Neuankäufe fließen. Wir freuen uns über die Auszeichnung und über das gemeinsame Miteinander von allen Schulpartnern“, so Direktorin Evelyn Stoiser.

INFO

„go&ko“ fährt ab jetzt täglich

Das Anruf-Sammeltaxi Montafon ist von 5 bis 10 Uhr und von 17 bis 22 Uhr als ÖPNV-Backup unterwegs.

Im Montafon wurde das Anruf-Sammeltaxi „go&ko“ vom Nacht- auf einen Tagesbetrieb umgestellt. Das „go&ko“ ist bis auf weiteres täglich von 5 bis 10 Uhr sowie von 17 bis 22 Uhr in der ganzen Talschaft im Einsatz.

So kann die Frühverbindung der Montafonerbahn von Schruns nach Bludenz um 6.01 Uhr beispielsweise mit dem „go&ko“ erreicht werden, obwohl der erste Bus erst um 7 Uhr verkehrt. Auch das Nachhausekommen am Abend ist mit Bus und Anruf-Sammeltaxi gewährleistet.

Die Kosten für eine Fahrt mit dem Anruf-Sammeltaxi von und zu einer ÖPNV-Haltestelle betragen fünf Euro und von der Haltestelle direkt vor die Haustüre nochmals fünf Euro. Die ÖPNV-Zeitkarten (maximo & Co.) gelten auch jetzt. Das heißt, dass für Zeitkarten-BesitzerInnen eine Fahrt mit dem „go&ko“ zu einer ÖPNV-Haltestelle kostenlos ist.

Die allgemeinen Fahrbedingungen des Anruf-Sammeltaxis gelten auch jetzt. Die Fahrten bitte wie bisher mindestens eine halbe Stunde vorher anmelden. Auch die Wartezeit von bis zu einer halben Stunde sollte einkalkuliert werden. Wie bei Bus und Bahn gilt auch im „go&ko“ die allgemeine Schutzmasken-Pflicht. Passagiere dürfen nur in den hinteren Sitzreihen mitfahren.

INFO: go&ko

☎ 77 5 00

Termine

Sa 09.05. Problemstoffe ab 8h

- ▶ ab Mittwoch, 30. April, ist das ASZ Gafadura wieder regelmäßig geöffnet
- ▶ ab Freitag, 1. Mai, sind die Spielplätze offiziell geöffnet